

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 22 (1980)
Heft: 2: Fasnacht 80

Vereinsnachrichten: Ce Be eF Neuigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Roni Spühlmann

machen mit schlappen ohne schlappe zu machen? Weiter rote tütcher . . .
 bedeutung fällt wiederum der farbe rot zu: je roter desto mehr schlappen. Was
 einer bestimmen farbe ist der anzahlf schlappen proportional. Eine besondere
 tütcher hängen nun aufs engste mit schlappen zusammen. Die anzahlf tütcher
 ein nein zu.
 massigen struktur zusammen. Rot oder grün oder so lässt nicht mal ein ja, mal
 wenn das tuch rot ist oder grün oder so. Der lustverlust hängt mit der unregel-
 farben körnen verwittern und der lustgewinn wird bei manchem geschmälert,
 und tütcher sind häufig farbig.
 ungemessen komplizierter wird die sache, wenn farben miteinbezogen werden —
 tenden menschen, empfindet dieser, wie gesagt, die intensivste lust.
 findet sich dieselbe struktur, nämlich mal ja-mal nein bei dem das tuch betraf-
 sich waagrecht und senkrecht in schonrer reihenfolge, gilbt es ein schönes tuch.
 spricht der lustig ja zu sagen, waagrecht der lustig nun zu sagen. Folgen
 recht-waagrecht mit der struktur des leser's überinstimmmt. Senkrecht ent-
 nutzt. Die lust ist am grössten, wenn die struktur des tuches, nämlich senk-
 reitete gefühlte verschiedener qualität. Sie reichen von grosser lust bis zu starker
 fein waagrecht und senkrecht. Die kennzeichnung der tütcher durch den leser be-
 anpassungsfähig. In ihrer struktur sind sie quadrat, d.h. ihre elemente verlau-
 den wesentlichen näher analysiert werden. Tütcher sind flach, knitterbar und
 gelitten, nochmals die hinter den begriften „tütcher“ und „schlappen“, stecken-
 sonder, um den leser auf einem kurzen wegstück seines verständnisses zu be-
 gründen ihrer quantität. Es soll hier nicht auf einzelne werke eingegangen werden
 geringe probleme: die tütcher aufgrund ihrer komplexität, die schlappen auf
 unter der rubrik „tütcher und schlappen“, stellen den verantwortlichen vor nicht
 die der redaktion des slup zugesandten werke zur gefälligkeit besprechung

Tütcher und Schlappen

barbara und slow.

Sitzungsprotokoll von : wins,

Ursula, Schorsch und Guido: (verneigen sich wortlos): „ja, aha, mh.“

ubrigens gescharte erledigen werde.

Joe Mlaneser: schliesst die sitzung mit dem beschiedenen hinweis, dass er die

Alex: „ja, also, ich muss jetzt geh'n . . .“

siehon immer gegen diesen versand gewesen, oder.“

marz-PULS ja gar nicht an die gemeindrate verschickt. Ich bin ja sowieso
 Joe Mlaneser: „zugegeben, es kommt mir jetzt auch in den sinne: wir haben den

Alex: „schad, — das hed kei bonus gah!“

Guido: „das hat doch kein hand und füss!“

Schorsch: „rechtlisch kannste da nix machen; wo nix ist, da hat der kaiser sein recht verlorrn.“

Ursula: „kom, wirf's doch weg!“

Joe Manser: „ja eben, darauft wollte ich eben zu sprechen kommen, oder, auf wie sie den maz-PULS empfundnen hat.“

Schorsch (27), linke salongjurist: „—“

Joe Manser: „klar, also die lieberherr stürzzt auf mich zu und ich komme sofort zur sache und frage sie, ob ihr stadtstat Bryner, den ich vor meinen freien auf den kanarischen inseln bei einer jungsozialistengruppe im kreis 12 . . .“

Guido (30), inner schweizer mit hand und füss: „ohm, ah, mh . . .“

Joe Manser: „ja, also im volks haus, mit der lieberherr, oder, da kommt die also mit eliern guy, der vescoli ist ein drack laggen, also, oder, . . .“

Ursula (247) schriftstellerin: wie wir ja schon wissen . . .“

Joe Manser: „ja, natürlich, aber bei dem schnee, oder also im volks haus, da wollen ich ja auch schon zusammen mit philipp aufreten — für die gejossen machen wir's natürlich gratis — . . .“

Alex (26), philippkönig: „wolltest du nicht. . .“

Joe Manser: „ja am letzten dienstag, wo es so viel schnee hatte und ich kein taxi bekam, und meine freundin, uch keine zeit hat — ja, aber jetzt zur volks haus getroffen, das war ein uhuren stress bis ich endlich einen termin fand, oder, der ihr auch passete, oder, . . .“

Joe Manser (26) dauerwellenredner, eröffnete die sitzung mit folgenden wohlgesezten worten: „also am letzten dienstag, wo es so viel schnee hatte und ich zihütte. Vorsitzansitzung vom 32. januar 1980 in mansingen bei eggwil in der pestaloz-

64 Frechegie

IM PULS-MODERN-VORSTAND

Wem aus dieser umstellung irgendwelche schwierigkeiten entstehen, der soll sich vertrauen soll an uns wenden: stattfinden.